

Nascar Pitbox 1:43



Bauteilesatz 25-teilig

Sicherheitshinweise, bitte unbedingt lesen

Lesen Sie unbedingt diese Anleitung und besonders unsere Sicherheitshinweise genau durch.

Wenn Sie noch keine Erfahrungen mit Modellbausätzen gemacht haben empfehlen wir sich vor dem Bau an entsprechendes Fachpersonal oder erfahrene Modellbauer zu wenden und um Hilfe zu bitten.

Modellbau- und Dekorationsbausätze sind **kein** Spielzeug im üblichen Sinne und dürfen von Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren nur unter Aufsicht von Erwachsenen zusammengebaut und eingesetzt werden.

Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten.

Modellbau- und Dekorationsbausätze sowie montierte Bausätze können Verschluckbare Kleinteile enthalten. Daher sind nicht montierte als auch fertig montierte Bausätze von Kleinkindern und Tieren fernzuhalten. Bei falscher Verwendung könnten Kleinteile abbrechen.

Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau oder bei der Verwendung können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Bauanleitungen sind vor Gebrauch zu lesen und nachschlagend bereit zu halten. Verwenden Sie nur das in der Bauanleitung empfohlene Werkzeug und Zubehör.

Bei Arbeiten mit lösungsmittelhaltigen Produkten wie z.B. Klebstoffen, Farben und Lacken nicht essen, trinken oder rauchen. Material nicht mit den Augen, Haut und Mund in Berührung bringen und/oder verschlucken.

Entstehende Dämpfe die von der Verwendung der genannten Materialien und/oder durch notwendige Lötarbeiten ausgehen nicht einatmen. Bei der Verwendung solcher sind die Arbeiten nur in gut belüfteten Räumen und/oder mit entsprechenden Absauganlagen durchzuführen. Beachten Sie vor der Verwendung solcher lösungsmittelhaltiger Produkte die Sicherheitshinweise der Hersteller.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Beim Einatmen von Zersetzungsprodukten: den Patienten ruhig halte, ins Freie bringen und einen Arzt herbeirufen(wenn nötig)
- Bei Hautkontakt mit geschmolzenem Material berührte Hautstellen schnell unter fließend kaltes Wasser halten und ausreichend kühlen
- Bei Kontakt mit den Augen mindestens 15 Minuten lang unter laufendem Wasser spülen
- Bei Verschlucken Patient ruhig halten und einen Arzt aufsuchen (wenn nötig)

Brandbekämpfungsmaßnahmen

- Geeignete Löschmittel sind Wasser, trockene Löschmittel und Schaum
- Aus Sicherheitsgründen sind keine ungeeigneten Löschmittel bekannt
- Folgende Substanzen können im Brandfall durch Polystyrolteile freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂) und Dampf. Darüber hinaus können kleinere Mengen Kohlenmonoxid, Monomere und andere Zersetzungsprodukte gebildet werden.
- Im Brandfall ist als Sonderschutzausrüstung ein entsprechendes Atemschutzgerät zu benutzen

Feuerrückstände und verseuchtes Löschwasser sind gemäß den lokalen Gesetzen zu entsorgen.

Bewahren Sie diese Sicherheitsinformationen jederzeit zugänglich auf und legen Sie diese in einem Schadensfall dem Arzt, dem entsprechenden Rettungspersonal bzw. Ersthelfer vor.

Da Hersteller und Verkäufer keinen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb der Modelle haben, wird ausdrücklich auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

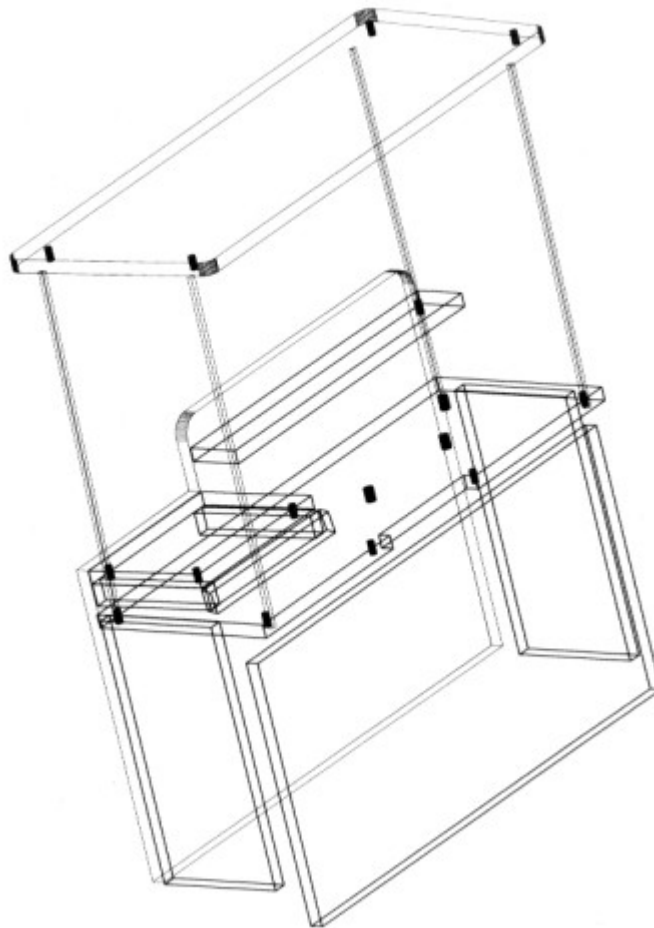
Beschreibung

Der 25-teilige Bauteilesatz besteht aus 15 cnc-gefrästen Kunststoffteilen (Polystyrol) und 9 Messingdrahtabschnitten für die Geländer und Hocker und 1 Spritzguss-Fertigteil (Treppe). Die Gesamtabmessungen der fertigen Nascar Pitbox betragen 80 x 32 (ca. 66 mit montierter Treppe) x 91 mm (B x T x H).

Allgemeines zu Polystyrol

Polystyrol wird oft mit ABS-Kunststoff verwechselt. Auch wenn die chemische Struktur der Materialien fast identisch ist gibt es Unterschiede, die von Bedeutung sind. Polystyrol hat eine dichtere Struktur als ABS; daher ist für Polystyrol auch nicht jeder Klebstoff geeignet. Mit 2-Komponenten-Klebstoffen wie man sie bei ABS verwendet ist das Verkleben von Polystyrol **nicht** möglich. Polystyrol benötigt einen Klebstoff, der die Klebefläche anlost und die Struktur des Kunststoffes „aufbricht“. Hierzu eignen sich Klebstoffe mit hohem Lösungsmittelanteil wie z.B. Dichlormethan und spezielle Klebstoffe wie UHU Plast, Pattex Pastik oder vergleichbare. Sehr gut geeignet ist auch dünnflüssiger Sekundenkleber der üblicherweise im Hobbybereich eingesetzt wird. Bei Arbeiten mit Klebstoffen beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise der Hersteller bzw. die Hinweise auf der Verpackung.

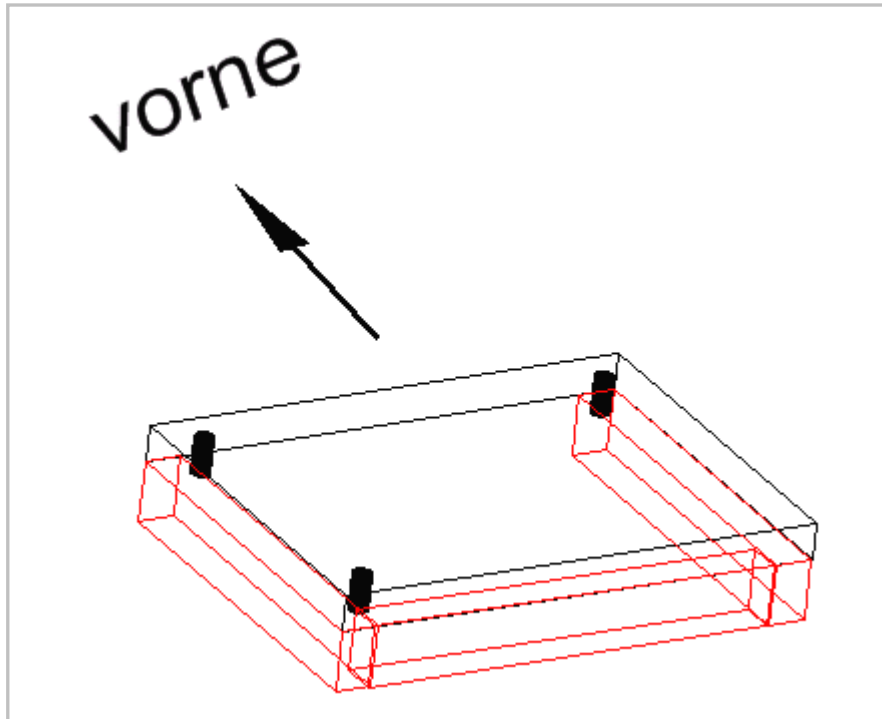
Montage der Teile



Beginnen Sie bei der Montage der Teile mit dem Untergestell der Pitbox. Legen Sie die vordere Wand flach auf eine plane Unterlage. Kleben Sie die beiden Seitenteile bündig und rechtwinklig auf die Vorderwand.

Kleben Sie die Rückwand bündig und rechtwinklig auf die Seitenwände. Stellen Sie das Grundgestell nun aufrecht vor sich hin und kleben Sie die Plattform auf. Der Ausschnitt für die Treppe muss dabei nach hinten zeigen.

Fahren Sie weiter fort mit dem Bau der Chieflplattform. Beachten Sie gemäß Zeichnung, dass sich die Bohrungen an der Längsseite **vorne** und die Bohrung an der Querseite **links** befinden!



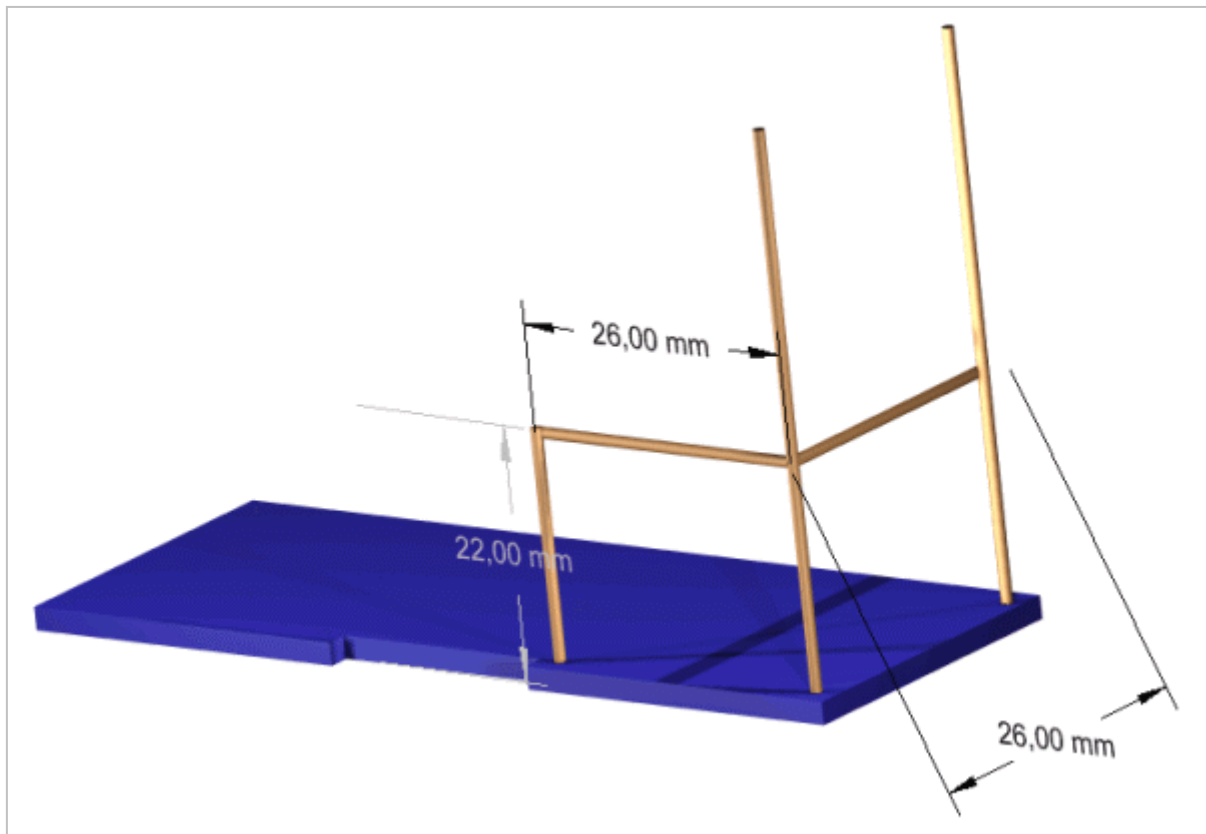
Kleben Sie zuerst die beiden Seitenteile (20 mm lang) jeweils links und rechts bündig unter die Grundplatte. Kleben Sie dann das Rückteil ebenfalls von unten zwischen die Seitenteile. Bevor die Chieflplattform auf das Grundgestell montiert wird sollten bei der Rückseite und der rechten Seite die Kanten glatt geschliffen werden.

Nehmen Sie nun das Grundgestell und kleben Sie die Chieflplattform an den Ausschnitt der vorderen Wand auf die Hauptplattform.

Fahren Sie weiter mit den beiden Hockern fort. Nehmen Sie die beiden 2 mm Messingdrahtabschnitte und prüfen Sie vor der Montage die Länge. Kürzen Sie diese ggf. auf die entsprechende Länge von 13 mm. Kleben Sie die beiden Messingdrahtabschnitte in die Hockersitzflächen ein. Kleben Sie dann die fertigen Hocker in die beiden 2 mm Bohrungen der Hauptplattform. Die Hocker sollten etwa 10 mm über den Plattformboden hinausragen.

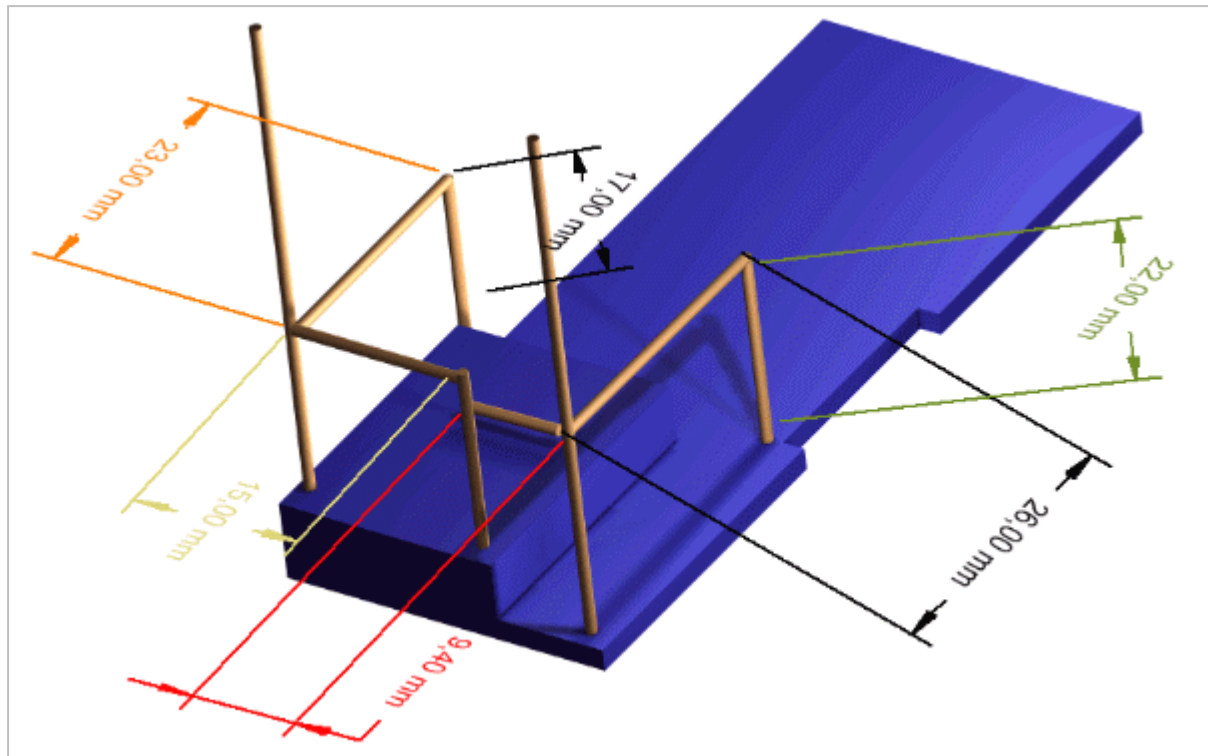
Kleben Sie die Tischablage von innen an die Vorderwand. Der Abstand von der Oberkante sollte 2 mm betragen. Die Bohrung muss sich dabei, von hinten gesehen, rechts befinden. Der Bau des Grundgestells ist nun abgeschlossen.

Fertigung des Dachgestells und der Geländer



Beginnen Sie mit den zwei Dachstützen auf der rechten Seite (Ansicht von hinten). Nehmen Sie zwei der 1 mm Messingdrahtabschnitte (50 mm lang). Prüfen Sie das Maß und kürzen Sie diese ggf. auf die entsprechende Länge. Stecken Sie die Dachstützen in die entsprechende Bohrung und verkleben Sie diese mit einem Tropfen Sekundenkleber. Achten Sie auf eine rechtwinklige Ausrichtung der Dachstützen zur Plattform.

Nehmen Sie nun einen 1 mm Messingdrahtabschnitt (74 mm lang). Prüfen Sie das Maß und kürzen Sie diesen ggf. auf die entsprechende Länge. Biegen Sie den Draht nach 22 mm im 90 Grad Winkel nach unten. Drehen Sie den Draht um 90 Grad und biegen Sie gemäß Darstellung den Draht nach 26 mm noch mal um 90 Grad. Setzen Sie das fertig gebogene Geländer in die entsprechende Bohrung ein und richten Sie das Geländer gleichmäßig aus. Verlöten Sie die Stoßkanten mit einem kleinen Lötspitzenpunkt.



Beginnen Sie auf der gegenüberliegenden Seite ebenfalls mit den Dachstützen. Nehmen Sie zwei der 1 mm Messingdrahtabschnitte (50 mm lang). Prüfen Sie das Maß und kürzen Sie diese ggf. auf die entsprechende Länge. Kürzen Sie einen Draht davon um ca. 4-5 mm. Stecken Sie die kürzere Dachstütze in die Bohrung vorne links an der Chiefplattform. Der längere Draht wird in die hintere Bohrung eingesetzt. Verkleben Sie die Dachstützen mit einem Tropfen Sekundenkleber. Achten Sie auf eine rechtwinklige Ausrichtung der Dachstützen zur Plattform.

Nehmen Sie nun einen 1mm Messingdrahtabschnitt (58 mm lang). Prüfen Sie das Maß und kürzen Sie diesen ggf. auf die entsprechende Länge. Biegen Sie den Draht nach 22 mm im 90 Grad Winkel nach unten. Drehen Sie den Draht um 90 Grad und biegen Sie gemäß Darstellung den Draht nach 26 mm noch mal um 90 Grad.

Nehmen Sie nun einen 1mm Messingdrahtabschnitt (72 mm lang). Prüfen Sie das Maß und kürzen Sie diesen ggf. auf die entsprechende Länge. Biegen Sie den Draht nach 17 mm im 90 Grad Winkel nach unten. Drehen Sie den Draht um 90 Grad und biegen Sie gemäß Darstellung den Draht nach 23 mm noch mal um 90 Grad. Drehen Sie den Draht wiederum um 90 Grad nach oben und biegen Sie nach 15 mm nach unten.

Setzen Sie die beiden fertig gebogenen Geländer in die entsprechende Bohrung ein und richten Sie die Geländer gleichmäßig aus. Verlöten Sie die Stoßkanten mit einem kleinen Lötspunkt.

Prüfen Sie abschließend die Längen der vier Dachstützen. Die Gesamthöhe vom Boden der Pitbox bis zur Überkante der Dachstützen sollte 90 mm betragen. Kürzen Sie ggf. die Dachstützen auf die entsprechende Höhe.

Kleben Sie einen Monitor im 45 Grad Winkel auf das vordere Geländer der Chiefplattform.

Stecken Sie zum Schluss das Dach auf die vier Dachstützen und verkleben Sie dieses mit einem kleinen Tropfen Sekundenkleber.

Nehmen Sie die Treppe und kürzen Sie diese im Winkel von ca. 30 Grad auf eine Gesamtlänge von ca. 55 mm. Die Treppe sollte erst nach dem Lackieren der Pitbox in den hinteren Ausschnitt eingeklebt werden.

Für die farbliche Gestaltung können fast alle Farben verwendet werden. Empfohlen sind handelsübliche Kunstharz- und/oder Acryllacke. Vor der farblichen Gestaltung sollte das fertige Gebäude grundiert werden, um einen ausreichend deckenden Farbanstrich zu erhalten. Verwenden Sie nur Grundierungen und Lacke eines Herstellers. Unterschiedliche Hersteller verwenden oft verschiedene Inhaltsstoffe, die sich nicht immer mit anderen Inhaltsstoffen vertragen.

© 2008 MRC-TEC

Rechtlicher Hinweis:

Alle Texte, Bilder, Illustrationen und Fotos in der Dokumentation unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung ganz oder teilweise vervielfältigt oder in sonst einer Art Dritten zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch für die Bereitstellung als Download auf Internetseiten. Der Urheberrechtsschutz umfasst weiterhin auch das Design der Produkte. Insbesondere der Nachbau zum gewerblichen und wirtschaftlichen Zweck ist untersagt.